



Protokoll der Sitzung vom 20.01.2021 - öffentliche Sitzung -

Videokonferenz 20.01.2021, 19:06 – 21:15 Uhr
Teilnehmende Insgesamt 85 - 92 Teilnehmende
AG Vorbereitung, IKU (Moderation), Geschäftsstelle (Protokoll)

Ergebnisse:

TOP 1 - Begrüßung

Hr. Fox begrüßt die Anwesenden und führt in die TO ein. Fr. Bendisch/ IKU übernimmt die Moderation.

TOP 2 - Bericht Geschäftsstelle

GS berichtet über Versand einer Terminankündigung für die Fachkonferenz an die überregionale und regionale Presse sowie über den aktuellen Anmeldestand zum 1. Beratungstermin (575 Anmeldungen).

TOP 3 - IKU: Information Konferenztools

Hr. Lühr/ IKU erläutert überblicksartig das Konferenzprogramm sowie grundsätzliche Funktionen und Interaktionsmöglichkeiten des Konferenztools für die Teilnehmenden. Das Tool kann vor dem Konferenzwochenende getestet werden.

TOP 4 - Entwurf der Geschäftsordnung der Fachkonferenz Teilgebiete

Hr. Gantzer stellt den Prozess der Veränderung des GO-Entwurfs vor. Einzelne Regelungen müssen noch auf die technische Umsetzbarkeit geprüft werden. Die Arbeit der Arbeitsgruppen wird in einem Zusatzdokument geregelt. Ziel des GO-Entwurfes ist es lt. Hrn. Hasford, trotz des rein digitalen Formats der Konferenz die größtmögliche Breite an fachlichem Input der FK zum Zwischenbericht Teilgebiete zu ermöglichen.

TOP 5 - Planungsstand Vorträge, Arbeitsgruppen

Hr. Wenzel und Hr. Pistner stellen die Übersicht über das gesamte Konferenzprogramm sowie die geplanten Vorträge am 05.02. und die Arbeitsgruppen am 06.02. vor. Die AGs sollen beim 1. Beratungstermin der allgemeinen Wissensvermittlung zu übergeordneten Themen dienen. Ab dem 2. Beratungstermin sind AGs zu weiteren Themen wie z.B. dem Vergleich von Wirtsgesteinen vorgesehen.

TOP 6 - ab 20:02 Uhr - Austausch mit der interessierten Öffentlichkeit

Fragen/ Anregungen aus der Öffentlichkeit kamen zu folgenden Themen:

- Planungswiss. Abwägungskriterien spielen nach geolog. Kriterien in Phase 1, Schritt 2 eine Rolle
- Arbeitsmöglichkeiten der AGs zwischen den Beratungsterminen schaffen
- Methoden der Inventarisierung sei ein eigener Schritt vor Behandlung der Kriterien
- warum sind nicht alle vorliegenden Daten der Geolog. Dienste in ZB eingeflossen

- Frage zu Inhalten, Zusammenfassung und baldiger Verfügbarkeit der Call for Papers-Beiträge
- BASE lagere Arbeit im Beteiligungsprozess auf Ehrenamtliche aus, ohne finanzielle Mittel für eine gelingende Beteiligung zur Verfügung zu stellen
- Eingegangene Vorschläge zur GO veröffentlichen; Intention der Regelung Beobachterstatus (§ 3 Abs. 2 GO) nicht trennscharf umsetzbar
- TN-Liste des Beratungstermins solle zur besseren Vernetzung Institutionen enthalten
- FK-Termine müssten pandemiebedingt verschoben werden
- Umorganisation der AGs hin zu einer zunächst disziplinübergreifenden Diskussion der Ausschlusskriterien, gefolgt von einer verteilten Fachdiskussion und einer abschließenden Synthese der Ergebnisse
- „Gebrauchsanweisung“/ interaktives Organigramm mit Links auf die Vielzahl von Websites
- Verschiebung der FK wg. viel zu hohen Zeitdrucks

Zusatz -TOP 7

Die AG-V beschließt den vorgestellten Entwurf der GO unter dem Vorbehalte einer redaktionellen Überarbeitung sowie der Klärung von Fragen der technischen Umsetzbarkeit des Abstimmungsmodus in § 8 Abs. 2 GO und bereitet ihn für die FK vor.

Beschluss: Ja 10 Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen.

Auf Nachfrage eines TN zu § 3 Abs. 2 Beobachterstatus/ Befangenheitsregelungen erläutert die AG-V, dass sich der Passus an der baden-württembergischen Kommunalordnung orientiere.

Frau von Oppen ermutigt die Teilnehmenden, sich als Input-Geber für die geplanten Arbeitsgruppen zu melden.

Der Termin der nächsten Sitzung wird auf der [Internetseite der AG-V](#) veröffentlicht.